

Geswüredes u. Hofgelehrten Herrn
 Superintendenten Hofbibliotheken Herr Confessorial-
 Rath u. General Superintendent,
 Hofbibliotheken Pöten u. Hofbibliotheken
 Herr Schwager.

Sehr Hochwürdig, durch Ehrenwort für Sie wie folgt zu er-
 klären, dass ich mich wegen dem Impresorium Gaethin-
 genium, die ich in der Bibliothek des hochw. Herrn Koethlers
 non habere; U. wie ich auch alle Wüste darüber traften wu-
 de, dass ich der nach dem königl. Bibliothec non habere,
 Vorrat noch diesen Rath Ampten so vollständig wasser
 möge, all et wenn möglich ist, so werde ich Hochwürdig
 auf bequembest verbündet, wasser, wasser, wasser, wasser, wasser, wasser, wasser,
 Jidre der Catalogum für procurator wasser, wasser, wasser,
 mit ich dass falls die wasser, wasser, wasser, wasser, wasser, wasser, wasser,
 wie noch wasser, wasser, wasser, wasser, wasser, wasser, wasser,
 ich Hochwürdig wie wasser, wasser, wasser, wasser, wasser, wasser, wasser,

besserer Erfolg zu fallen, u. selbst stauen durch einen zu-
weiligeren Redigiren besonners lassen, so will folgen für-
stus Mißz. den Aufwands besafers.

Der theol. Apparatur von Dissertationibus Historiis
in Kopf großer Maasß Klayschoufford will ist wohl
bei der Frau saunen Praesidenten Eyckeleng wider zu
bringen, uist bescheiden. Nis uist ist dieß falls ein
Scriptum pro memoria in forma openfibi stauu mon-
den Frau M. Koehler, oder Frau Comisario Müller,
wirdt uist zu dieser Proposition legitimirt, auf zu
weisen, habet. In medius terminus frucht dardies von
der Mißz, der diese schätzbare Collection bei der
Universitact nachschouen würde, so ygnoues, wendte.
der Pretium uist zu gleich so determinirt unnd, so
er uist nicht Grot. u. Widen schribent bracht, un-
der bei jedigen Auwaszeit Augustissimi nobis der
Frau saunen Praesidenten Eyckeleng so occupirt sind
dieß may alle Anzeublitz bei Hof denselben zu men-
gigen sind. Wollt zu Hofwird, oder Frau Prof. Gohes

ist, die Sie zu Göttingen erlaucht hat, nicht Considerat-
 on feyhet. Ich würde es sehr wünschen, daß Sie Göttingen
 zu so placirter Stelle mögten, wie es Ihnen, als einem fürst-
 lichen Vatter zu'n größten freundschaftlichen Dienste. Ich habe
 oben bereits ab, was es etwa zu Göttingen noch ein Offi-
 um solliches könnte. In welchem, wenn auch dieses der
 Herr Hof-Rath noch nicht die Sache dafür gehalten, daß
 bei einem künftigen erledigt werden das Consulat was die
 Vacanz nicht recht mit einem Subiecto was seiner Vorfahr-
 ten wird. Ich ist nicht bloß ein zufälliger Præsen-
 ter, wie, der es zu Göttingen, was nicht in den Mei-
 nung übertrifft im Jahr dem Absichten mit dem Herrn
 Hof-Rath zu machen; Nichtweniger weniger ist, daß ich
 nicht noch Göttingen freundschaftlichen Diensten und bei aller
 andern Gelegenheiten zu dem Hof-Rath zu gehn; wie ich
 die ich wandeln mit dem größten Göttingen noch
 Ihre

So Göttingen

Gauonen der 4ten Jul.

1755.

zang verordnet in demselben
dem

Schreib